

150529-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – Rahmenvereinbarung über Planungsleistungen von Modulanlagen

OJ S 52/2024 13/03/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Frankfurt am Main, Amt für Bau und Immobilien

E-Mail: info.25.61@stadt-frankfurt.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Rahmenvereinbarung über Planungsleistungen von Modulanlagen

Beschreibung: Objekt- und Fachplanungsleistungen für die Planung von Modulanlagen mit

Bezug der Module aus Rahmenvereinbarungen) aufgeteilt in 5 Lose: Los 1: Objektplanung

Gebäude und Innenräume: Stahlmodule Grundleistungen der Leistungsphasen 1-9 gem.

HOAI § 34 HOAI i.V. m. Anlage 10 Nr. 10.1 HOAI konkretisiert und ergänzt durch das

Leistungsbild des Amtes für Bau und Immobilien Los 2: Objektplanung Gebäude und

Innenräume: Holzmodule Grundleistungen der Leistungsphasen 1-9 gem. HOAI § 34 HOAI i.

V. m. Anlage 10 Nr. 10.1 HOAI konkretisiert und ergänzt durch das Leistungsbild des Amtes

für Bau und Immobilien Los 3: Fachplanung Technische Ausrüstung, Anlagegruppen 1-3

Grundleistungen der Leistungsphasen 1-9 gem. § 55 HOAI i.V.m. Anlage 15 Nr. 15.1 HOAI

konkretisiert und ergänzt durch das Leistungsbild des Amtes für Bau und Immobilien Los 4:

Fachplanung Technische Ausrüstung, Anlagegruppen 4-6 Grundleistungen der

Leistungsphasen 1-9 gem. § 55 HOAI i.V.m. Anlage 15 Nr. 15.1 HOAI konkretisiert und

ergänzt durch das Leistungsbild des Amtes für Bau und Immobilien Los 5: Objektplanung

Ingenieurbauwerke (Medienerschließung) Grundleistungen der Leistungsphasen 1-9 gem. §

43 HOAI i.V.m. Anlage 12 Nr. 12.2 HOAI konkretisiert und ergänzt durch das Leistungsbild

des Amtes für Bau und Immobilien

Kennung des Verfahrens: 75252a89-56dd-485d-935b-541e42bfb7ff

Interne Kennung: 25-2024-00026

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum

Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und

Ingenieurbüros und Prüfstellen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main, verteilt über das gesamte Stadtgebiet

Stadt: Frankfurt am Main

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 9 257 000,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Beschreibung des Auftrags: Das seit Jahren anhaltende Bevölkerungswachstum in Frankfurt am Main hat zu einem erheblichen Mehrbedarf an Schul- und Kitaplätzen geführt. Neben der steigenden Schüler- und Schülerinnenzahlen werden auch durch die Anforderungen einer ganztägig arbeitenden Schule und die Umsetzung der inklusiven Beschulung laufend weitere Neu-, Um- und Erweiterungsbauten benötigt. Die dafür vorgesehenen Modulanlagen sollen über einen Rahmenvertrag schlüsselfertig erstellt und angemietet (Stahlmodule), bzw. gekauft (Holzmodule) werden. Gegenstand der vorliegenden Ausschreibung ist der Abschluss einer Rahmenvereinbarung zu den baufachlichen Planungs- und Ingenieurleistungen provisorischer (Kita- und) Schul-Container aus Stahl beziehungsweise Holz. Es wird davon ausgegangen, dass innerhalb der nächsten 4 Jahre insgesamt ca. 2.500 Module (Mietobjekte, Stahlmodule) sowie ca. 500 Module (Kaufobjekte, Holzmodule), verteilt auf kleine, mittlere und große Modulanlagen, gestellt werden sollen. Der Beginn der Rahmenvertragslaufzeit ist mit Abschluss des Verfahrens für vsl. Q3/2024 geplant und ist für eine Laufzeit von vier Jahren vorgesehen. Über die Vertragslaufzeit besteht kein Anspruch eines AN, auf den Abruf einzelner objektbezogener Aufträge. Gegenstand dieser Ausschreibung ist die Vergabe von insgesamt fünf Losen: - Los 1: Objektplanung Gebäude und Innenräume: Stahlmodule - Los 2: Objektplanung Gebäude und Innenräume: Holzmodule - Los 3: Fachplanung Technische Ausrüstung [AG 1-3] - Los 4: Fachplanung Technische Ausrüstung [AG 4-6] - Los 5: Objektplanung Ingenieurbauwerke [Erschließung] Der Gesamtauftragswert aller Maßnahmen beträgt nach derzeitiger Einschätzung ca. 9.257.000,00 EUR (netto). Die notwendigen Fachplanungsleistungen sollen in einer Rahmenvereinbarung mit mehreren Fachplanungsbüros (insgesamt 11 Rahmenvertragspartner) vergeben werden. Die Aufträge für die jeweiligen Baumaßnahmen sollen grundsätzlich als Einzelaufträge vergeben werden und auf mehrere Rahmenvertragspartner und ggf. auch ungleichmäßig verteilt. Lose 1-4: Die Entscheidung über die objektkonkrete Vergabe erfolgt mittels eines erneuten Aufrufs zum Preiswettbewerb zu objektkonkreten, auftragsbezogenen Kriterien zwischen allen Wirtschaftsteilnehmern. Los 5: Die Entscheidung über die objektkonkrete Vergabe erfolgt nach Abruf der Rangfolge der ursprünglichen Angebote. Zusätzliche Informationen: a) Die Teilnahmeanträge und auch die Angebote sind in deutscher Sprache einzureichen. Sofern ein fremdsprachiger Nachweis als Bestandteil eines Teilnahmeantrags oder Angebots vorgelegt wird, ist neben dem Nachweis jeweils eine beglaubigte Übersetzung des Nachweises vorzulegen. b) Bewerber, die an dem Vergabeverfahren teilnehmen wollen, sind verpflichtet sich mit einer eindeutigen Unternehmensbezeichnung sowie einer E-Mail-Adresse auf der Vergabepattform (<https://vergabe.stadtfrankfurt.de/NetServer/>) zu registrieren. Nicht registrierte Unternehmen müssen sich eigenverantwortlich auf der Vergabepattform zum aktuellen Stand des Vergabeverfahrens informieren (Holschuld). Tun Sie das nicht regelmäßig, tragen Sie das Risiko, ein Angebot auf der Grundlage veralteter Vergabeunterlagen zu erstellen und daraufhin auf Grund fehlerhafter Unterlagen vom Verfahren ausgeschlossen zu werden. c) Die Bewerbungsunterlagen beinhalten alle notwendigen Informationen zur Bearbeitung des Teilnahmeantrages. Enthalten die Bewerbungsunterlagen nach Auffassung des Bewerbers Unklarheiten, so hat er den Auftraggeber unverzüglich darauf hinzuweisen. Fragen des Bewerbers zum Vergabefahren

sind ausschließlich über die Vergabeplattform bis spätestens sieben Tage vor der jeweiligen Abgabefrist zu richten. Der Auftraggeber behält sich vor, nach diesem Zeitpunkt eingehende Fragen nicht mehr zu beantworten. d) Für die Einreichung des Teilnahmeantrags ist das Formblatt mit der Bezeichnung "Teilnahmeantrag" sowie bei Bedarf die Bewerbergemeinschaftserklärung (Anlage 01 zum Teilnahmeantrag) bzw. die Verpflichtungserklärung Eignungsleihe (Anlage 02 zum Teilnahmeantrag) zu verwenden. Der Teilnahmeantrag sowie die geforderten Nachweise und Anlagen sind ausschließlich über die Vergabeplattform einzureichen. Entscheidend dabei ist der Eingang der Unterlagen, auf der Vergabeplattform und nicht der Zeitpunkt, zu dem das Versenden des Teilnahmeantrags gestartet wurde. Bitte berücksichtigen Sie daher einen ausreichenden zeitlichen Vorlauf für die elektronische Übermittlung Ihres Teilnahmeantrags. e) Bewerbergemeinschaften sind zugelassen (vgl. § 43 VgV). Sofern Bewerbergemeinschaften in den Vergabeunterlagen nicht ausdrücklich genannt werden, sind unter dem Begriff "Bewerber" auch Bewerbergemeinschaften zu verstehen. Die nachträgliche Bildung von Bietergemeinschaften zur Angebotsabgabe führt zwingend zum Angebotsausschluss. f) Der Bewerber kann sich bei der Erfüllung der Eignungsanforderungen der Fähigkeiten, Ressourcen bzw. Mittel anderer Unternehmen bedienen, ungeachtet des rechtlichen Charakters der zwischen ihm und diesen Unternehmen bestehenden Verbindungen (vgl. § 47 VgV). g) Nachunternehmen ohne Eignungsleihe sind erst bei Angebotsabgabe zu benennen. h) Der AG behält sich das Nachfordern nach Maßgabe des § 56 Abs. 4 VgV vor. i) Mehrfachbeteiligungen, d. h. parallele Beteiligung als Einzelbietender und gleichzeitig als Gesellschafter/in einer Bietergemeinschaft, sind unzulässig und führen zum Ausschluss sämtlicher hiervon betroffener Bewerbungen, sofern die betroffenen Bieter nicht nachweisen, dass die Angebote völlig unabhängig voneinander erstellt wurden. Mehrfachbeteiligungen von Nachunternehmen sind zulässig, sofern diese keinen maßgeblichen Einfluss auf die Angebotsgestaltung haben. Der AG wird einzelfallbezogen entscheiden, ob ein Ausschluss unter dem Gesichtspunkt einer Wettbewerbsbeeinflussung geboten ist. Das System verlangt eine Angabe von Planungs- und Ausführungszeiträume. Die hier gemachten Angaben sind Annahmen und gelten als nicht verbindlich.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 5

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 5

2.1.6. Ausschlussgründe

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Es gelten zusätzlich die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 bis 126 GWB (alternativ: § 6e EU VOB/A). Der Bieter hat anzugeben, ob Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB (alternativ: § 6e EU VOB /A) vorliegen und ob er selbst bzw. ein nach Satzung oder Gesetz für den Bieter Vertretungsberechtigter in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes mit einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden ist"

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: OPL G+I für Stahlcontainer

Beschreibung: Basis der zu erbringenden Leistungen ist das Leistungsbild: Modulanlagen
Stahl: Grundleistungen der Leistungsphasen 1-8 gemäß § 34 HOAI i.V.m. Anlage 10 Nr. 10.1
HOAI Einzelgewerk: Grundleistungen der Leistungsphasen 1-8 gemäß § 34 HOAI i.V.m.
Anlage 10 Nr. 10.1 HOAI konkretisiert und ergänzt durch die Leistungsbilder des Amtes für
Bau und Immobilien zuzüglich besonderer Leistungen (s. Unterlagen zur Bekanntmachung).
Für die zu erbringenden Planungsleistungen erfolgt eine stufenweise Beauftragung. Hinweis:
Die projektabhängige und optionale Beauftragung der Leistungsphase 9 ist für die
Einzelgewerke möglich. Zusammenstellung der anrechenbaren Kosten für das Los 1 -
Stahlmodule: Kostenkennwert: 1.360 €/qm BGF (R+S) (netto). Höchstwert der
Rahmenvereinbarung: ca. 3.006.000,00 €, netto Höchstzahl der Rahmenvertragspartner
(teilnehmenden Personen): 3
Interne Kennung: LOT-0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und
Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71221000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main, verteilt über das gesamte Stadtgebiet

Stadt: Frankfurt am Main

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 48 Monate

5.1.4. Verlängerung

Weitere Informationen zur Verlängerung: Es werden keine weiteren Optionen eingeräumt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten
Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders geeignet für:freelance# Höchstwert der

Rahmenvereinbarung: ca. 3.006.000,00 €, netto Höchstzahl der Rahmenvertragspartner
(teilnehmende Personen): 3 Weitere Details können der Leistungsbeschreibung und dem
Teilnahmeantrag entnommen werden.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: I. Handels-/Partnerschaftsregister a) Register/Nummer in einem Handels-/Partnerschaftsregister b) Der entsprechende Auszug aus dem Handels-/Partnerschaftsregister ist erst im Auftragsfall vorzulegen. II. Berufszulassung a) Mindestanforderungen Los 1+2: Nachweis einer geforderten Eintragung für die Berufsbezeichnung "Architekt/in" bei einer Architektenkammer. Los 3+4: Nachweis über einen berufsqualifizierenden Abschluss für die Ausführung der Aufgabe. Los 5: Nachweis einer geforderten Eintragung für die Berufsbezeichnung "Ingenieur/in" bei einer Ingenieurkammer. b) Entsprechende Nachweise sind beizulegen.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: I. Haftpflichtversicherung a) Mindestdeckungssummen: - Personenschäden: 3.000.000 EUR - Sachschäden: 3.000.000 EUR - Umweltschäden 1.000.000 EUR b) Der Bewerber erklärt, dass eine Haftpflichtversicherung mit den genannten Mindestdeckungssummen bei einem in der EU zugelassenen Versicherer vorliegt bzw. dass falls eine bestehende Haftpflichtversicherung die Mindestdeckungs-summen nicht enthält, im Auftragsfall eine solche Haftpflichtversicherung abgeschlossen wird. c) Bestehende Versicherungspolice ist beizulegen. II. Bankerklärung a) Eigenerklärung, dass eingehende Verpflichtungen nachweislich pünktlich reguliert werden. b) Eine entsprechende Bankerklärung ist erst im Auftragsfall vorzulegen. III. Jahresumsatz a) Eigenerklärungen über den Netto-Gesamtumsatz in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren indem Tätigkeitsbereich des Auftrags. b) Mindestkriterien: Los 1+2: durchschnittlicher Jahresumsatz (netto) für die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre in Höhe von 220.000 EUR (in Summe mind. 660.000 EUR). Los 3: durchschnittlicher Jahresumsatz (netto) für die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre in Höhe von 200.000 EUR (in Summe mind. 600.000 EUR) in den AG 1-3. Los 4: durchschnittlicher Jahresumsatz (netto) für die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre in Höhe von 100.000 EUR (in Summe mind. 300.000 EUR) in den AG 4-6. Los 5: durchschnittlicher Jahresumsatz (netto) für die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre in Höhe von 50.000 EUR (in Summe mind. 150.000 EUR).

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: I. Festangestellte Beschäftigte a) Erklärung zu den durchschnittlich festangestellten Beschäftigten zum Zeitpunkt der Abgabe des Teilnahmeantrags und in den beiden davor liegenden Jahren mit Qualifikation und Berufserfahrung bezogen auf die ausgeschriebene oder vergleichbare Leistung. b) Mindestkriterien: Los 1+2: 2 festangestellte Architekten (mit entsprechendem berufsqualifizierendem Abschluss) mit mind. 5 Jahren Berufserfahrung Los 3: 2 festangestellte Ingenieure/TGA-Fachplaner für die Anlagegruppen 1-3 (mit entsprechendem berufsqualifizierendem Abschluss) mit mind. 5 Jahren Berufserfahrung Los 4: 1 festangestellter Ingenieur/TGA-Fachplaner für die Anlagegruppen 4-6 (mit entsprechendem berufsqualifizierendem Abschluss) mit mind. 5 Jahren Berufserfahrung Los 5: 2 festangestellte Ingenieure im Fachbereich Tiefbau/Erschließung (mit entsprechendem berufsqualifizierendem Abschluss) mit mind. 5 Jahren Berufserfahrung. II. Referenzen a) Der Nachweis der geforderten Referenzen erfolgt durch Eintragung in den Referenzblättern (siehe Teilnahmeantrag). b) Die jeweiligen Mindestkriterien müssen erreicht werden, damit die jeweilige Referenz einer Punktwertung unterzogen werden kann. c) Unter Berücksichtigung der angegebenen Mindest- und Höchstzahl werden die entsprechenden Bewerber mit den meisten Punkten zur Angebotsabgabe aufgefordert. Erfüllen mehrere Bewerber auf dem

letztmöglichen Rang gleichermaßen die Anforderungen wird die Auswahl durch einen Losentscheid getroffen (vgl. § 75 Abs.6 VgV). d) Der Bewerber hat zur Darlegung der Eignung gemäß § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV Referenzen in Bezug auf die folgenden Bereiche darzulegen: Mindestkriterien: Los 1: 2 Referenzen - Objektplanung Gebäude und Innenräume (2 wertungsfähige Referenzen = maximal 100 Punkte); Beauftragung/Fertigstellung der Leistungsphasen 2-7 gem. § 34 Abs. 3 HOAI innerhalb der letzten 10 Jahre (02/2014 bis zum Zeitpunkt der Einreichung der Teilnahmeanträge). Zusätzlich für Referenz 1: Realisierung einer Modulanlage in Stahl. Zusätzliches Mindestkriterium für Referenz 1 oder 2: Öffentlicher Auftraggeber/ Auftraggeber mit Anwendung des Vergaberechts; Bauen im schulischen Kontext; Fertigstellung der LPH 8 gem. § 34 Abs. 3 HOAI innerhalb der letzten 10 Jahre (02/2014 bis zum Zeitpunkt der Frist für die Einreichung der Teilnahmeanträge) Los 2: 2 Referenzen - Objektplanung Gebäude und Innenräume (2 wertungsfähige Referenzen = maximal 100 Punkte); Beauftragung/Fertigstellung der Leistungsphasen 2-7 gem. § 55 Abs. 1 HOAI innerhalb der letzten 10 Jahre (02/2014 bis zum Zeitpunkt der Einreichung der Teilnahmeanträge). Zusätzlich für Referenz 1: Realisierung einer Modulanlage in Holz. Zusätzliches Mindestkriterium für Referenz 1 oder 2: Öffentlicher Auftraggeber/ Auftraggeber mit Anwendung des Vergaberechts; Bauen im schulischen Kontext; Fertigstellung der LPH 8 gem. § 55 Abs. 1 HOAI innerhalb der letzten 10 Jahre (02/2014 bis zum Zeitpunkt der Frist für die Einreichung der Teilnahmeanträge) Los 3: 2 Referenzen - Technische Gebäudeausrüstung AG 1-3 (2 wertungsfähige Referenzen = maximal 100 Punkte); Beauftragung/Fertigstellung der Leistungsphasen 2-8 gem. § 55 Abs. 1 HOAI innerhalb der letzten 10 Jahre (02/2014 bis zum Zeitpunkt der Einreichung der Teilnahmeanträge). Zusätzliches Mindestkriterium für Referenz 1 oder 2: Öffentlicher Auftraggeber/ Auftraggeber mit Anwendung des Vergaberechts. Los 4: 2 Referenzen - Technische Gebäudeausrüstung AG 4-6 (2 wertungsfähige Referenzen = maximal 100 Punkte); Beauftragung/Fertigstellung der Leistungsphasen 2-8 gem. § 55 Abs. 1 HOAI innerhalb der letzten 10 Jahre (02/2014 bis zum Zeitpunkt der Einreichung der Teilnahmeanträge). Zusätzliches Mindestkriterium für Referenz 1 oder 2: Öffentlicher Auftraggeber/ Auftraggeber mit Anwendung des Vergaberechts. Los 5: 2 Referenzen - Ingenieurbauwerke/Erschließung (2 wertungsfähige Referenzen = maximal 100 Punkte); Erbringung von Ingenieurleistungen im Bereich Mediierschließung (Versorgung, Entsorgung, Regenwasserbewirtschaftung) gem. §§ 41ff HOAI; Bearbeitung/Fertigstellung der LPH 2-8 gem. § 43 Abs. 1 HOAI innerhalb der letzten 10 Jahre (02/2014 bis zum Zeitpunkt der Frist für die Einreichung der Teilnahmeanträge). Zusätzliches Mindestkriterium für Referenz 1 oder 2: Öffentlicher Auftraggeber/ Auftraggeber mit Anwendung des Vergaberechts.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Organisationskonzept

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Herangehensweise und Umgang mit projektspezifischen Herausforderungen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 45

Kriterium:

Art: Kosten

Bezeichnung: Honorar

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://vergabe.stadt-frankfurt.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-18d5e8006bd-328e81a963645d5

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 21/05/2024

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 26/03/2024 12:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Siehe Teilnahmemunterlagen

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung mit erneutem Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 3

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammern des Landes Hessen bei dem Regierungspräsidium Darmstadt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Der Antrag auf Einleitung eines

Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des

Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:
PROPROJEKT - Planungsmanagement & Projektberatung GmbH
TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

5.1. Los: LOT-0002

Titel: OPL G+I für Holzmodule

Beschreibung: Basis der zu erbringenden Leistungen ist das Leistungsbild: Modulanlagen Holz: Grundleistungen der Leistungsphasen 1-8 gemäß § 34 HOAI i.V.m. Anlage 10 Nr. 10.1 HOAI Einzelgewerk: Grundleistungen der Leistungsphasen 1-8 gemäß § 34 HOAI i.V.m. Anlage 10 Nr. 10.1 HOAI Hinweis: Die Projektabhängige und optionale Beauftragung der Leistungsphase 9 ist für die Einzelgewerke sowie das Los 2 - Holzmodule möglich. konkretisiert und ergänzt durch die Leistungsbilder des Amtes für Bau und Immobilien zuzüglich besonderer Leistungen (s. Unterlagen zur Bekanntmachung). Für die zu erbringenden Planungsleistungen erfolgt eine stufenweise Beauftragung. Zusammenstellung der anrechenbaren Kosten für das Los 2 - Holzmodule: Annahme Mittelwert: 3.700 €/qm BGF (R+S). Höchstwert der Rahmenvereinbarung: ca. 2.313.000,00 €, netto Höchstzahl der Rahmenvertragspartner (teilnehmenden Personen): 2
Interne Kennung: LOT-0002

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71221000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main, verteilt über das gesamte Stadtgebiet

Stadt: Frankfurt am Main

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 48 Monate

5.1.4. Verlängerung

Weitere Informationen zur Verlängerung: Es werden keine weiteren Optionen eingeräumt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders geeignet für:freelance#
Höchstwert der Rahmenvereinbarung: ca. 2.313.000,00 €, netto
Höchstzahl der Rahmenvertragspartner (teilnehmenden Personen): 2
Weitere Details können der Leistungsbeschreibung und dem Teilnahmeantrag entnommen werden.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: I. Handels-/Partnerschaftsregister a) Register/Nummer in einem Handels-/Partnerschaftsregister b) Der entsprechende Auszug aus dem Handels-/Partnerschaftsregister ist erst im Auftragsfall vorzulegen. II. Berufszulassung a) Mindestanforderungen Los 1+2: Nachweis einer geforderten Eintragung für die Berufsbezeichnung "Architekt/in" bei einer Architektenkammer. Los 3+4: Nachweis über einen berufsqualifizierenden Abschluss für die Ausführung der Aufgabe. Los 5: Nachweis einer geforderten Eintragung für die Berufsbezeichnung "Ingenieur/in" bei einer Ingenieurkammer. b) Entsprechende Nachweise sind beizulegen.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: I. Haftpflichtversicherung a) Mindestdeckungssummen: - Personenschäden: 3.000.000 EUR - Sachschäden: 3.000.000 EUR - Umweltschäden 1.000.000 EUR b) Der Bewerber erklärt, dass eine Haftpflichtversicherung mit den genannten Mindestdeckungssummen bei einem in der EU zugelassenen Versicherer vorliegt bzw. dass falls eine bestehende Haftpflichtversicherung die Mindestdeckungs-summen nicht enthält, im Auftragsfall eine solche Haftpflichtversicherung abgeschlossen wird. c) Bestehende Versicherungspolice ist beizulegen. II. Bankerklärung a) Eigenerklärung, dass eingehende Verpflichtungen nachweislich pünktlich reguliert werden. b) Eine entsprechende Bankerklärung ist erst im Auftragsfall vorzulegen. III. Jahresumsatz a) Eigenerklärungen über den Netto-Gesamtumsatz in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags. b) Mindestkriterien: Los 1+2: durchschnittlicher Jahresumsatz (netto) für die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre in Höhe von 220.000 EUR (in Summe mind. 660.000 EUR). Los 3: durchschnittlicher Jahresumsatz (netto) für die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre in Höhe von 200.000 EUR (in Summe mind. 600.000 EUR) in den AG 1-3. Los 4: durchschnittlicher Jahresumsatz (netto) für die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre in Höhe von 100.000 EUR (in Summe mind. 300.000 EUR) in den AG 4-6. Los 5: durchschnittlicher Jahresumsatz (netto) für die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre in Höhe von 50.000 EUR (in Summe mind. 150.000 EUR).

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: I. Festangestellte Beschäftigte a) Erklärung zu den durchschnittlich festangestellten Beschäftigten zum Zeitpunkt der Abgabe des

Teilnahmeantrags und in den beiden davor liegenden Jahren mit Qualifikation und Berufserfahrung bezogen auf die ausgeschriebene oder vergleichbare Leistung. b) Mindestkriterien: Los 1+2: 2 festangestellte Architekten (mit entsprechendem berufsqualifizierendem Abschluss) mit mind. 5 Jahren Berufserfahrung Los 3: 2 festangestellte Ingenieure/TGA-Fachplaner für die Anlagegruppen 1-3 (mit entsprechendem berufsqualifizierendem Abschluss) mit mind. 5 Jahren Berufserfahrung Los 4: 1 festangestellter Ingenieur/TGA-Fachplaner für die Anlagegruppen 4-6 (mit entsprechendem berufsqualifizierendem Abschluss) mit mind. 5 Jahren Berufserfahrung Los 5: 2 festangestellte Ingenieure im Fachbereich Tiefbau/Erschließung (mit entsprechendem berufsqualifizierendem Abschluss) mit mind. 5 Jahren Berufserfahrung. II. Referenzen a) Der Nachweis der geforderten Referenzen erfolgt durch Eintragung in den Referenzblättern (siehe Teilnahmeantrag). b) Die jeweiligen Mindestkriterien müssen erreicht werden, damit die jeweilige Referenz einer Punktwertung unterzogen werden kann. c) Unter Berücksichtigung der angegebenen Mindest- und Höchstzahl werden die entsprechenden Bewerber mit den meisten Punkten zur Angebotsabgabe aufgefordert. Erfüllen mehrere Bewerber auf dem letztmöglichen Rang gleichermaßen die Anforderungen wird die Auswahl durch einen Losentscheid getroffen (vgl. § 75 Abs.6 VgV). d) Der Bewerber hat zur Darlegung der Eignung gemäß § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV Referenzen in Bezug auf die folgenden Bereiche darzulegen: Mindestkriterien: Los 1: 2 Referenzen - Objektplanung Gebäude und Innenräume (2 wertungsfähige Referenzen = maximal 100 Punkte); Beauftragung/Fertigstellung der Leistungsphasen 2-7 gem. § 34 Abs. 3 HOAI innerhalb der letzten 10 Jahre (02/2014 bis zum Zeitpunkt der Einreichung der Teilnahmeanträge). Zusätzlich für Referenz 1: Realisierung einer Modulanlage in Stahl. Zusätzliches Mindestkriterium für Referenz 1 oder 2: Öffentlicher Auftraggeber/ Auftraggeber mit Anwendung des Vergaberechts; Bauen im schulischen Kontext; Fertigstellung der LPH 8 gem. § 34 Abs. 3 HOAI innerhalb der letzten 10 Jahre (02 /2014 bis zum Zeitpunkt der Frist für die Einreichung der Teilnahmeanträge) Los 2: 2 Referenzen - Objektplanung Gebäude und Innenräume (2 wertungsfähige Referenzen = maximal 100 Punkte); Beauftragung/Fertigstellung der Leistungsphasen 2-7 gem. § 55 Abs. 1 HOAI innerhalb der letzten 10 Jahre (02/2014 bis zum Zeitpunkt der Einreichung der Teilnahmeanträge). Zusätzlich für Referenz 1: Realisierung einer Modulanlage in Holz. Zusätzliches Mindestkriterium für Referenz 1 oder 2: Öffentlicher Auftraggeber/ Auftraggeber mit Anwendung des Vergaberechts; Bauen im schulischen Kontext; Fertigstellung der LPH 8 gem. § 55 Abs. 1 HOAI innerhalb der letzten 10 Jahre (02/2014 bis zum Zeitpunkt der Frist für die Einreichung der Teilnahmeanträge) Los 3: 2 Referenzen - Technische Gebäudeausrüstung AG 1-3 (2 wertungsfähige Referenzen = maximal 100 Punkte); Beauftragung/Fertigstellung der Leistungsphasen 2-8 gem. § 55 Abs. 1 HOAI innerhalb der letzten 10 Jahre (02/2014 bis zum Zeitpunkt der Einreichung der Teilnahmeanträge). Zusätzliches Mindestkriterium für Referenz 1 oder 2: Öffentlicher Auftraggeber/ Auftraggeber mit Anwendung des Vergaberechts. Los 4: 2 Referenzen - Technische Gebäudeausrüstung AG 4-6 (2 wertungsfähige Referenzen = maximal 100 Punkte); Beauftragung/Fertigstellung der Leistungsphasen 2-8 gem. § 55 Abs. 1 HOAI innerhalb der letzten 10 Jahre (02/2014 bis zum Zeitpunkt der Einreichung der Teilnahmeanträge). Zusätzliches Mindestkriterium für Referenz 1 oder 2: Öffentlicher Auftraggeber/ Auftraggeber mit Anwendung des Vergaberechts. Los 5: 2 Referenzen - Ingenieurbauwerke/Erschließung (2 wertungsfähige Referenzen = maximal 100 Punkte); Erbringung von Ingenieurleistungen im Bereich Medienserschließung (Versorgung, Entsorgung, Regenwasserbewirtschaftung) gem. §§ 41ff HOAI; Bearbeitung/Fertigstellung der LPH 2-8 gem. § 43 Abs. 1 HOAI innerhalb der letzten 10 Jahre (02/2014 bis zum Zeitpunkt der Frist für die Einreichung der Teilnahmeanträge). Zusätzliches Mindestkriterium für Referenz 1 oder 2: Öffentlicher Auftraggeber/ Auftraggeber mit Anwendung des Vergaberechts.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Organisationskonzept

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Herangehensweise und Umgang mit projektspezifischen Herausforderungen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 45

Kriterium:

Art: Kosten

Bezeichnung: Honorar

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://vergabe.stadt-frankfurt.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-18d5e8006bd-328e81a963645d5

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 21/05/2024

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 26/03/2024 12:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Siehe Teilnahmunterlagen

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung mit erneutem Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 2

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammern des Landes Hessen bei dem Regierungspräsidium Darmstadt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

PROPROJEKT - Planungsmanagement & Projektberatung GmbH

TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

5.1. Los: LOT-0003

Titel: FPL TA - ALG 1-3 Modulanlagen

Beschreibung: Basis der zu erbringenden Leistungen ist das Leistungsbild: Fachplanung

Technische Ausrüstung: Grundleistungen der Leistungsphasen 1-9 gemäß § 55 HOAI i.V.m.

Anlage 15 Nr. 15.1 HOAI für die Anlagengruppen 1-3 gemäß § 53 Abs. 2 HOAI konkretisiert

und ergänzt durch die Leistungsbilder des Amtes für Bau und Immobilien zuzüglich

besonderer Leistungen (s. Unterlagen zur Bekanntmachung). Für die zu erbringenden

Planungsleistungen erfolgt eine stufenweise Beauftragung. Zusammenstellung der

anrechenbaren Kosten für das Los 3 -TA, AG 1-3: Kostenkennwert: 408 €/qm BGF (R+S)

(netto). Höchstwert der Rahmenvereinbarung: ca. 1.485.000,00 €, netto Höchstzahl der

Rahmenvertragspartner (teilnehmenden Personen): 2

Interne Kennung: LOT-0003

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71310000 Technische Beratung und Konstruktionsberatung, 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main, verteilt über das gesamte Stadtgebiet

Stadt: Frankfurt am Main

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 48 Monate

5.1.4. Verlängerung

Weitere Informationen zur Verlängerung: Es werden keine weiteren Optionen eingeräumt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders geeignet für:freelance# Höchstwert der

Rahmenvereinbarung: ca. 1.485.000,00 €, netto Höchstzahl der Rahmenvertragspartner

(teilnehmenden Personen): 2 Weitere Details können der Leistungsbeschreibung und dem

Teilnahmeantrag entnommen werden.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: I. Handels-/Partnerschaftsregister a) Register/Nummer in einem Handels-/Partnerschaftsregister b) Der entsprechende Auszug aus dem Handels-/

Partnerschaftsregister ist erst im Auftragsfall vorzulegen. II. Berufszulassung a)

Mindestanforderungen Los 1+2: Nachweis einer geforderten Eintragung für die

Berufsbezeichnung "Architekt/in" bei einer Architektenkammer. Los 3+4: Nachweis über einen

berufsqualifizierenden Abschluss für die Ausführung der Aufgabe. Los 5: Nachweis einer

geforderten Eintragung für die Berufsbezeichnung "Ingenieur/in" bei einer Ingenieurkammer.

b) Entsprechende Nachweise sind beizulegen.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: I. Haftpflichtversicherung a) Mindestdeckungssummen:

- Personenschäden: 3.000.000 EUR - Sachschäden: 3.000.000 EUR - Umweltschäden

1.000.000 EUR b) Der Bewerber erklärt, dass eine Haftpflichtversicherung mit den genannten

Mindestdeckungssummen bei einem in der EU zugelassenen Versicherer vorliegt bzw. dass

falls eine bestehende Haftpflichtversicherung die Mindestdeckungs-summen nicht enthält, im

Auftragsfall eine solche Haftpflichtversicherung abgeschlossen wird. c) Bestehende

Versicherungspolice ist beizulegen. II. Bankerklärung a) Eigenerklärung, dass eingehende

Verpflichtungen nachweislich pünktlich reguliert werden. b) Eine entsprechende

Bankerklärung ist erst im Auftragsfall vorzulegen. III. Jahresumsatz a) Eigenerklärungen über

den Netto-Gesamtumsatz in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren indem

Tätigkeitsbereich des Auftrags. b) Mindestkriterien: Los 1+2: durchschnittlicher Jahresumsatz (netto) für die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre in Höhe von 220.000 EUR (in Summe mind. 660.000 EUR). Los 3: durchschnittlicher Jahresumsatz (netto) für die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre in Höhe von 200.000 EUR (in Summe mind. 600.000 EUR) in den AG 1-3. Los 4: durchschnittlicher Jahresumsatz (netto) für die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre in Höhe von 100.000 EUR (in Summe mind. 300.000 EUR) in den AG 4-6. Los 5: durchschnittlicher Jahresumsatz (netto) für die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre in Höhe von 50.000 EUR (in Summe mind. 150.000 EUR).

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: I. Festangestellte Beschäftigte a) Erklärung zu den durchschnittlich festangestellten Beschäftigten zum Zeitpunkt der Abgabe des

Teilnahmeantrags und in den beiden davor liegenden Jahren mit Qualifikation und Berufserfahrung bezogen auf die ausgeschriebene oder vergleichbare Leistung. b)

Mindestkriterien: Los 1+2: 2 festangestellte Architekten (mit entsprechendem berufsqualifizierendem Abschluss) mit mind. 5 Jahren Berufserfahrung Los 3: 2 festangestellte Ingenieure/TGA-Fachplaner für die Anlagegruppen 1-3 (mit entsprechendem berufsqualifizierendem Abschluss) mit mind. 5 Jahren Berufserfahrung Los 4: 1

festangestellter Ingenieur/TGA-Fachplaner für die Anlagegruppen 4-6 (mit entsprechendem berufsqualifizierendem Abschluss) mit mind. 5 Jahren Berufserfahrung Los 5: 2 festangestellte Ingenieure im Fachbereich Tiefbau/Erschließung (mit entsprechendem berufsqualifizierendem Abschluss) mit mind. 5 Jahren Berufserfahrung. II. Referenzen a) Der Nachweis der

geforderten Referenzen erfolgt durch Eintragung in den Referenzblättern (siehe Teilnahmeantrag). b) Die jeweiligen Mindestkriterien müssen erreicht werden, damit die

jeweilige Referenz einer Punktwertung unterzogen werden kann. c) Unter Berücksichtigung der angegebenen Mindest- und Höchstzahl werden die entsprechenden Bewerber mit den meisten Punkten zur Angebotsabgabe aufgefordert. Erfüllen mehrere Bewerber auf dem letztmöglichen Rang gleichermaßen die Anforderungen wird die Auswahl durch einen Losentscheid getroffen (vgl. § 75 Abs.6 VgV). d) Der Bewerber hat zur Darlegung der Eignung gemäß § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV Referenzen in Bezug auf die folgenden Bereiche darzulegen:

Mindestkriterien: Los 1: 2 Referenzen - Objektplanung Gebäude und Innenräume (2 wertungsfähige Referenzen = maximal 100 Punkte); Beauftragung/Fertigstellung der

Leistungsphasen 2-7 gem. § 34 Abs. 3 HOAI innerhalb der letzten 10 Jahre (02/2014 bis zum Zeitpunkt der Einreichung der Teilnahmeanträge). Zusätzlich für Referenz 1: Realisierung

einer Modulanlage in Stahl. Zusätzliches Mindestkriterium für Referenz 1 oder 2: Öffentlicher Auftraggeber/ Auftraggeber mit Anwendung des Vergaberechts; Bauen im schulischen

Kontext; Fertigstellung der LPH 8 gem. § 34 Abs. 3 HOAI innerhalb der letzten 10 Jahre (02 /2014 bis zum Zeitpunkt der Frist für die Einreichung der Teilnahmeanträge) Los 2: 2

Referenzen - Objektplanung Gebäude und Innenräume (2 wertungsfähige Referenzen = maximal 100 Punkte); Beauftragung/Fertigstellung der Leistungsphasen 2-7 gem. § 55 Abs. 1

HOAI innerhalb der letzten 10 Jahre (02/2014 bis zum Zeitpunkt der Einreichung der Teilnahmeanträge). Zusätzlich für Referenz 1: Realisierung einer Modulanlage in Holz.

Zusätzliches Mindestkriterium für Referenz 1 oder 2: Öffentlicher Auftraggeber/ Auftraggeber mit Anwendung des Vergaberechts; Bauen im schulischen Kontext; Fertigstellung der LPH 8

gem. § 55 Abs. 1 HOAI innerhalb der letzten 10 Jahre (02/2014 bis zum Zeitpunkt der Frist für die Einreichung der Teilnahmeanträge) Los 3: 2 Referenzen - Technische

Gebäudeausrüstung AG 1-3 (2 wertungsfähige Referenzen = maximal 100 Punkte); Beauftragung/Fertigstellung der Leistungsphasen 2-8 gem. § 55 Abs. 1 HOAI innerhalb der

letzten 10 Jahre (02/2014 bis zum Zeitpunkt der Einreichung der Teilnahmeanträge).

Zusätzliches Mindestkriterium für Referenz 1 oder 2: Öffentlicher Auftraggeber/ Auftraggeber mit Anwendung des Vergaberechts. Los 4: 2 Referenzen - Technische Gebäudeausrüstung AG 4-6 (2 wertungsfähige Referenzen = maximal 100 Punkte); Beauftragung/Fertigstellung der Leistungsphasen 2-8 gem. § 55 Abs. 1 HOAI innerhalb der letzten 10 Jahre (02/2014 bis zum Zeitpunkt der Einreichung der Teilnahmeanträge). Zusätzliches Mindestkriterium für Referenz 1 oder 2: Öffentlicher Auftraggeber/ Auftraggeber mit Anwendung des Vergaberechts. Los 5: 2 Referenzen - Ingenieurbauwerke/Erschließung (2 wertungsfähige Referenzen = maximal 100 Punkte); Erbringung von Ingenieurleistungen im Bereich Medienserschließung (Versorgung, Entsorgung, Regenwasserbewirtschaftung) gem. §§ 41ff HOAI; Bearbeitung/Fertigstellung der LPH 2-8 gem. § 43 Abs. 1 HOAI innerhalb der letzten 10 Jahre (02/2014 bis zum Zeitpunkt der Frist für die Einreichung der Teilnahmeanträge). Zusätzliches Mindestkriterium für Referenz 1 oder 2: Öffentlicher Auftraggeber/ Auftraggeber mit Anwendung des Vergaberechts.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Organisationskonzept

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Herangehensweise und Umgang mit projektspezifischen Herausforderungen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 45

Kriterium:

Art: Kosten

Bezeichnung: Honorar

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://vergabe.stadt-frankfurt.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-18d5e8006bd-328e81a963645d5

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 21/05 /2024

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 26/03/2024 12:00:00 (UTC+01:00)

Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Siehe Teilnahmemunterlagen

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung mit erneutem Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 2

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammern des Landes Hessen bei dem Regierungspräsidium Darmstadt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Der Antrag auf Einleitung eines

Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den

geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des

Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2.

Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht

spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder

zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen

Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis

zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber

gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers,

einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Ein Antrag auf Einleitung eines

Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem

unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

PROPROJEKT - Planungsmanagement & Projektberatung GmbH

TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

5.1. Los: LOT-0004

Titel: FPL TA - ALG 4-6 Modulanlagen

Beschreibung: Basis der zu erbringenden Leistungen ist das Leistungsbild: Fachplanung

Technische Ausrüstung: Grundleistungen der Leistungsphasen 1-9 gemäß § 55 HOAI i.V.m.

Anlage 15 Nr. 15.1 HOAI für die Anlagengruppen 4-6 gemäß § 53 Abs. 2 HOAI konkretisiert

und ergänzt durch die Leistungsbilder des Amtes für Bau und Immobilien zuzüglich

besonderer Leistungen (s. Unterlagen zur Bekanntmachung). Für die zu erbringenden

Planungsleistungen erfolgt eine stufenweise Beauftragung. Zusammenstellung der

anrechenbaren Kosten für das Los 4 -TA, AG 4-6: Annahme Mittelwert: 1.110 €/qm BGF (R+S) (netto). Höchstwert der Rahmenvereinbarung: ca. 1.112.000,00 €, netto Höchstzahl der Rahmenvertragspartner (teilnehmenden Personen): 2
Interne Kennung: LOT-0004

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71310000 Technische Beratung und Konstruktionsberatung, 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main, verteilt über das gesamte Stadtgebiet

Stadt: Frankfurt am Main

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 48 Monate

5.1.4. Verlängerung

Weitere Informationen zur Verlängerung: Es werden keine weiteren Optionen eingeräumt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders geeignet für:freelance# Höchstwert der

Rahmenvereinbarung: ca. 1.112.000,00 €, netto Höchstzahl der Rahmenvertragspartner

(teilnehmenden Personen): 2 Weitere Details können der Leistungsbeschreibung und dem Teilnahmeantrag entnommen werden.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: I. Handels-/Partnerschaftsregister a) Register/Nummer in einem Handels-/Partnerschaftsregister b) Der entsprechende Auszug aus dem Handels-/Partnerschaftsregister ist erst im Auftragsfall vorzulegen. II. Berufszulassung a)

Mindestanforderungen Los 1+2: Nachweis einer geforderten Eintragung für die

Berufsbezeichnung "Architekt/in" bei einer Architektenkammer. Los 3+4: Nachweis über einen berufsqualifizierenden Abschluss für die Ausführung der Aufgabe. Los 5: Nachweis einer geforderten Eintragung für die Berufsbezeichnung "Ingenieur/in" bei einer Ingenieurkammer.

b) Entsprechende Nachweise sind beizulegen.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: I. Haftpflichtversicherung a) Mindestdeckungssummen: - Personenschäden: 3.000.000 EUR - Sachschäden: 3.000.000 EUR - Umweltschäden 1.000.000 EUR b) Der Bewerber erklärt, dass eine Haftpflichtversicherung mit den genannten Mindestdeckungssummen bei einem in der EU zugelassenen Versicherer vorliegt bzw. dass falls eine bestehende Haftpflichtversicherung die Mindestdeckungs-summen nicht enthält, im Auftragsfall eine solche Haftpflichtversicherung abgeschlossen wird. c) Bestehende Versicherungspolice ist beizulegen. II. Bankerklärung a) Eigenerklärung, dass eingehende Verpflichtungen nachweislich pünktlich reguliert werden. b) Eine entsprechende Bankerklärung ist erst im Auftragsfall vorzulegen. III. Jahresumsatz a) Eigenerklärungen über den Netto-Gesamtumsatz in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren indem Tätigkeitsbereich des Auftrags. b) Mindestkriterien: Los 1+2: durchschnittlicher Jahresumsatz (netto) für die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre in Höhe von 220.000 EUR (in Summe mind. 660.000 EUR). Los 3: durchschnittlicher Jahresumsatz (netto) für die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre in Höhe von 200.000 EUR (in Summe mind. 600.000 EUR) in den AG 1-3. Los 4: durchschnittlicher Jahresumsatz (netto) für die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre in Höhe von 100.000 EUR (in Summe mind. 300.000 EUR) in den AG 4-6. Los 5: durchschnittlicher Jahresumsatz (netto) für die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre in Höhe von 50.000 EUR (in Summe mind. 150.000 EUR).

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: I. Festangestellte Beschäftigte a) Erklärung zu den durchschnittlich festangestellten Beschäftigten zum Zeitpunkt der Abgabe des Teilnahmeantrags und in den beiden davor liegenden Jahren mit Qualifikation und Berufserfahrung bezogen auf die ausgeschriebene oder vergleichbare Leistung. b) Mindestkriterien: Los 1+2: 2 festangestellte Architekten (mit entsprechendem berufsqualifizierendem Abschluss) mit mind. 5 Jahren Berufserfahrung Los 3: 2 festangestellte Ingenieure/TGA-Fachplaner für die Anlagegruppen 1-3 (mit entsprechendem berufsqualifizierendem Abschluss) mit mind. 5 Jahren Berufserfahrung Los 4: 1 festangestellter Ingenieur/TGA-Fachplaner für die Anlagegruppen 4-6 (mit entsprechendem berufsqualifizierendem Abschluss) mit mind. 5 Jahren Berufserfahrung Los 5: 2 festangestellte Ingenieure im Fachbereich Tiefbau/Erschließung (mit entsprechendem berufsqualifizierendem Abschluss) mit mind. 5 Jahren Berufserfahrung. II. Referenzen a) Der Nachweis der geforderten Referenzen erfolgt durch Eintragung in den Referenzblättern (siehe Teilnahmeantrag). b) Die jeweiligen Mindestkriterien müssen erreicht werden, damit die jeweilige Referenz einer Punktwertung unterzogen werden kann. c) Unter Berücksichtigung der angegebenen Mindest- und Höchstzahl werden die entsprechenden Bewerber mit den meisten Punkten zur Angebotsabgabe aufgefordert. Erfüllen mehrere Bewerber auf dem letztmöglichen Rang gleichermaßen die Anforderungen wird die Auswahl durch einen Losentscheid getroffen (vgl. § 75 Abs.6 VgV). d) Der Bewerber hat zur Darlegung der Eignung gemäß § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV Referenzen in Bezug auf die folgenden Bereiche darzulegen: Mindestkriterien: Los 1: 2 Referenzen - Objektplanung Gebäude und Innenräume (2 wertungsfähige Referenzen = maximal 100 Punkte); Beauftragung/Fertigstellung der Leistungsphasen 2-7 gem. § 34 Abs. 3 HOAI innerhalb der letzten 10 Jahre (02/2014 bis zum Zeitpunkt der Einreichung der Teilnahmeanträge). Zusätzlich für Referenz 1: Realisierung einer Modulanlage in Stahl. Zusätzliches Mindestkriterium für Referenz 1 oder 2: Öffentlicher Auftraggeber/ Auftraggeber mit Anwendung des Vergaberechts; Bauen im schulischen

Kontext; Fertigstellung der LPH 8 gem. § 34 Abs. 3 HOAI innerhalb der letzten 10 Jahre (02/2014 bis zum Zeitpunkt der Frist für die Einreichung der Teilnahmeanträge) Los 2: 2 Referenzen - Objektplanung Gebäude und Innenräume (2 wertungsfähige Referenzen = maximal 100 Punkte); Beauftragung/Fertigstellung der Leistungsphasen 2-7 gem. § 55 Abs. 1 HOAI innerhalb der letzten 10 Jahre (02/2014 bis zum Zeitpunkt der Einreichung der Teilnahmeanträge). Zusätzlich für Referenz 1: Realisierung einer Modulanlage in Holz. Zusätzliches Mindestkriterium für Referenz 1 oder 2: Öffentlicher Auftraggeber/ Auftraggeber mit Anwendung des Vergaberechts; Bauen im schulischen Kontext; Fertigstellung der LPH 8 gem. § 55 Abs. 1 HOAI innerhalb der letzten 10 Jahre (02/2014 bis zum Zeitpunkt der Frist für die Einreichung der Teilnahmeanträge) Los 3: 2 Referenzen - Technische Gebäudeausrüstung AG 1-3 (2 wertungsfähige Referenzen = maximal 100 Punkte); Beauftragung/Fertigstellung der Leistungsphasen 2-8 gem. § 55 Abs. 1 HOAI innerhalb der letzten 10 Jahre (02/2014 bis zum Zeitpunkt der Einreichung der Teilnahmeanträge). Zusätzliches Mindestkriterium für Referenz 1 oder 2: Öffentlicher Auftraggeber/ Auftraggeber mit Anwendung des Vergaberechts. Los 4: 2 Referenzen - Technische Gebäudeausrüstung AG 4-6 (2 wertungsfähige Referenzen = maximal 100 Punkte); Beauftragung/Fertigstellung der Leistungsphasen 2-8 gem. § 55 Abs. 1 HOAI innerhalb der letzten 10 Jahre (02/2014 bis zum Zeitpunkt der Einreichung der Teilnahmeanträge). Zusätzliches Mindestkriterium für Referenz 1 oder 2: Öffentlicher Auftraggeber/ Auftraggeber mit Anwendung des Vergaberechts. Los 5: 2 Referenzen - Ingenieurbauwerke/Erschließung (2 wertungsfähige Referenzen = maximal 100 Punkte); Erbringung von Ingenieurleistungen im Bereich Medienserschließung (Versorgung, Entsorgung, Regenwasserbewirtschaftung) gem. §§ 41ff HOAI; Bearbeitung/Fertigstellung der LPH 2-8 gem. § 43 Abs. 1 HOAI innerhalb der letzten 10 Jahre (02/2014 bis zum Zeitpunkt der Frist für die Einreichung der Teilnahmeanträge). Zusätzliches Mindestkriterium für Referenz 1 oder 2: Öffentlicher Auftraggeber/ Auftraggeber mit Anwendung des Vergaberechts.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Organisationskonzept

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Herangehensweise und Umgang mit projektspezifischen Herausforderungen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 45

Kriterium:

Art: Kosten

Bezeichnung: Honorar

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabe.stadt-frankfurt.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=Details&TenderOID=54321-Tender-18d5e8006bd-328e81a963645d5>

5.1.12. **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 21/05/2024

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 26/03/2024 12:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Siehe Teilnahmemunterlagen

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. **Techniken**

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung mit erneutem Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 2

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. **Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammern des Landes Hessen bei dem Regierungspräsidium Darmstadt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Der Antrag auf Einleitung eines

Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den

geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des

Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2.

Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht

spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder

zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen

Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis

zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber

gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers,

einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Ein Antrag auf Einleitung eines

Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

PROPROJEKT - Planungsmanagement & Projektberatung GmbH

TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

5.1. Los: LOT-0005

Titel: OPL Ingenieurbauwerke (Medienschließung)

Beschreibung: Basis der zu erbringenden Leistungen ist das Leistungsbild: Objektplanung Ingenieurbauwerke (Erschließung): Grundleistungen der Leistungsphasen 1-9 gemäß § 43 HOAI i.V.m. Anlage 12 Nr. 12.2 HOAI konkretisiert und ergänzt durch die Leistungsbilder des Amtes für Bau und Immobilien zuzüglich besonderer Leistungen (s. Unterlagen zur Bekanntmachung). Für die zu erbringenden Planungsleistungen erfolgt eine stufenweise Beauftragung. Zusammenstellung der vorläufigen anrechenbaren Kosten für das Los 5: Gesamtkostenvolumen für die Herstellung/Realisierung pro Modulanlage beträgt nach derzeitiger Einschätzung ca. 200.000 € (netto). Höchstwert der Rahmenvereinbarung: ca. 1.341.000,00 €, netto Höchstzahl der Rahmenvertragspartner (teilnehmenden Personen): 2
Interne Kennung: LOT-0005

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main, verteilt über das gesamte Stadtgebiet

Stadt: Frankfurt am Main

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 48 Monate

5.1.4. Verlängerung

Weitere Informationen zur Verlängerung: Es werden keine weiteren Optionen eingeräumt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders geeignet für:freelance# Höchstwert der

Rahmenvereinbarung: ca. 1.341.000,00 €, netto Höchstzahl der Rahmenvertragspartner

(teilnehmenden Personen): 2 Weitere Details können der Leistungsbeschreibung und dem Teilnahmeantrag entnommen werden.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: I. Handels-/Partnerschaftsregister a) Register/Nummer in einem Handels-/Partnerschaftsregister b) Der entsprechende Auszug aus dem Handels-/Partnerschaftsregister ist erst im Auftragsfall vorzulegen. II. Berufszulassung a) Mindestanforderungen Los 1+2: Nachweis einer geforderten Eintragung für die Berufsbezeichnung "Architekt/in" bei einer Architektenkammer. Los 3+4: Nachweis über einen berufsqualifizierenden Abschluss für die Ausführung der Aufgabe. Los 5: Nachweis einer geforderten Eintragung für die Berufsbezeichnung "Ingenieur/in" bei einer Ingenieurkammer. b) Entsprechende Nachweise sind beizulegen.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: I. Haftpflichtversicherung a) Mindestdeckungssummen: - Personenschäden: 3.000.000 EUR - Sachschäden: 3.000.000 EUR - Umweltschäden 1.000.000 EUR b) Der Bewerber erklärt, dass eine Haftpflichtversicherung mit den genannten Mindestdeckungssummen bei einem in der EU zugelassenen Versicherer vorliegt bzw. dass falls eine bestehende Haftpflichtversicherung die Mindestdeckungs-summen nicht enthält, im Auftragsfall eine solche Haftpflichtversicherung abgeschlossen wird. c) Bestehende Versicherungspolice ist beizulegen. II. Bankerklärung a) Eigenerklärung, dass eingehende Verpflichtungen nachweislich pünktlich reguliert werden. b) Eine entsprechende Bankerklärung ist erst im Auftragsfall vorzulegen. III. Jahresumsatz a) Eigenerklärungen über den Netto-Gesamtumsatz in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren indem Tätigkeitsbereich des Auftrags. b) Mindestkriterien: Los 1+2: durchschnittlicher Jahresumsatz (netto) für die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre in Höhe von 220.000 EUR (in Summe mind. 660.000 EUR). Los 3: durchschnittlicher Jahresumsatz (netto) für die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre in Höhe von 200.000 EUR (in Summe mind. 600.000 EUR) in den AG 1-3. Los 4: durchschnittlicher Jahresumsatz (netto) für die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre in Höhe von 100.000 EUR (in Summe mind. 300.000 EUR) in den AG 4-6. Los 5: durchschnittlicher Jahresumsatz (netto) für die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre in Höhe von 50.000 EUR (in Summe mind. 150.000 EUR).

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: I. Festangestellte Beschäftigte a) Erklärung zu den durchschnittlich festangestellten Beschäftigten zum Zeitpunkt der Abgabe des Teilnahmeantrags und in den beiden davor liegenden Jahren mit Qualifikation und Berufserfahrung bezogen auf die ausgeschriebene oder vergleichbare Leistung. b) Mindestkriterien: Los 1+2: 2 festangestellte Architekten (mit entsprechendem berufsqualifizierendem Abschluss) mit mind. 5 Jahren Berufserfahrung Los 3: 2 festangestellte Ingenieure/TGA-Fachplaner für die Anlagegruppen 1-3 (mit entsprechendem berufsqualifizierendem Abschluss) mit mind. 5 Jahren Berufserfahrung Los 4: 1 festangestellter Ingenieur/TGA-Fachplaner für die Anlagegruppen 4-6 (mit entsprechendem berufsqualifizierendem Abschluss) mit mind. 5 Jahren Berufserfahrung Los 5: 2 festangestellte Ingenieure im Fachbereich Tiefbau/Erschließung (mit entsprechendem berufsqualifizierendem Abschluss) mit mind. 5 Jahren Berufserfahrung. II. Referenzen a) Der Nachweis der geforderten Referenzen erfolgt durch Eintragung in den Referenzblättern (siehe

Teilnahmeantrag). b) Die jeweiligen Mindestkriterien müssen erreicht werden, damit die jeweilige Referenz einer Punktwertung unterzogen werden kann. c) Unter Berücksichtigung der angegebenen Mindest- und Höchstzahl werden die entsprechenden Bewerber mit den meisten Punkten zur Angebotsabgabe aufgefordert. Erfüllen mehrere Bewerber auf dem letztmöglichen Rang gleichermaßen die Anforderungen wird die Auswahl durch einen Losentscheid getroffen (vgl. § 75 Abs.6 VgV). d) Der Bewerber hat zur Darlegung der Eignung gemäß § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV Referenzen in Bezug auf die folgenden Bereiche darzulegen:

Mindestkriterien: Los 1: 2 Referenzen - Objektplanung Gebäude und Innenräume (2 wertungsfähige Referenzen = maximal 100 Punkte); Beauftragung/Fertigstellung der Leistungsphasen 2-7 gem. § 34 Abs. 3 HOAI innerhalb der letzten 10 Jahre (02/2014 bis zum Zeitpunkt der Einreichung der Teilnahmeanträge). Zusätzlich für Referenz 1: Realisierung einer Modulanlage in Stahl. Zusätzliches Mindestkriterium für Referenz 1 oder 2: Öffentlicher Auftraggeber/ Auftraggeber mit Anwendung des Vergaberechts; Bauen im schulischen Kontext; Fertigstellung der LPH 8 gem. § 34 Abs. 3 HOAI innerhalb der letzten 10 Jahre (02/2014 bis zum Zeitpunkt der Frist für die Einreichung der Teilnahmeanträge) Los 2: 2 Referenzen - Objektplanung Gebäude und Innenräume (2 wertungsfähige Referenzen = maximal 100 Punkte); Beauftragung/Fertigstellung der Leistungsphasen 2-7 gem. § 55 Abs. 1 HOAI innerhalb der letzten 10 Jahre (02/2014 bis zum Zeitpunkt der Einreichung der Teilnahmeanträge). Zusätzlich für Referenz 1: Realisierung einer Modulanlage in Holz. Zusätzliches Mindestkriterium für Referenz 1 oder 2: Öffentlicher Auftraggeber/ Auftraggeber mit Anwendung des Vergaberechts; Bauen im schulischen Kontext; Fertigstellung der LPH 8 gem. § 55 Abs. 1 HOAI innerhalb der letzten 10 Jahre (02/2014 bis zum Zeitpunkt der Frist für die Einreichung der Teilnahmeanträge) Los 3: 2 Referenzen - Technische Gebäudeausrüstung AG 1-3 (2 wertungsfähige Referenzen = maximal 100 Punkte); Beauftragung/Fertigstellung der Leistungsphasen 2-8 gem. § 55 Abs. 1 HOAI innerhalb der letzten 10 Jahre (02/2014 bis zum Zeitpunkt der Einreichung der Teilnahmeanträge). Zusätzliches Mindestkriterium für Referenz 1 oder 2: Öffentlicher Auftraggeber/ Auftraggeber mit Anwendung des Vergaberechts. Los 4: 2 Referenzen - Technische Gebäudeausrüstung AG 4-6 (2 wertungsfähige Referenzen = maximal 100 Punkte); Beauftragung/Fertigstellung der Leistungsphasen 2-8 gem. § 55 Abs. 1 HOAI innerhalb der letzten 10 Jahre (02/2014 bis zum Zeitpunkt der Einreichung der Teilnahmeanträge). Zusätzliches Mindestkriterium für Referenz 1 oder 2: Öffentlicher Auftraggeber/ Auftraggeber mit Anwendung des Vergaberechts. Los 5: 2 Referenzen - Ingenieurbauwerke/Erschließung (2 wertungsfähige Referenzen = maximal 100 Punkte); Erbringung von Ingenieurleistungen im Bereich Medienserschließung (Versorgung, Entsorgung, Regenwasserbewirtschaftung) gem. §§ 41ff HOAI; Bearbeitung/Fertigstellung der LPH 2-8 gem. § 43 Abs. 1 HOAI innerhalb der letzten 10 Jahre (02/2014 bis zum Zeitpunkt der Frist für die Einreichung der Teilnahmeanträge). Zusätzliches Mindestkriterium für Referenz 1 oder 2: Öffentlicher Auftraggeber/ Auftraggeber mit Anwendung des Vergaberechts.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Organisationskonzept

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Herangehensweise und Umgang mit projektspezifischen Herausforderungen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 45

Kriterium:

Art: Kosten

Bezeichnung: Honorar

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://vergabe.stadt-frankfurt.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-18d5e8006bd-328e81a963645d5

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 21/05/2024

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 26/03/2024 12:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Siehe Teilnahmemunterlagen

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung mit erneutem Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 2

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammern des Landes Hessen bei dem Regierungspräsidium Darmstadt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:
PROPROJEKT - Planungsmanagement & Projektberatung GmbH
TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Frankfurt am Main, Amt für Bau und Immobilien

Registrierungsnummer: DE 114 110 388

Postanschrift: Solmsstraße 27-37

Stadt: Frankfurt am Main

Postleitzahl: 60486

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Land: Deutschland

E-Mail: info.25.61@stadt-frankfurt.de

Telefon: +49 69-212-74544

Internetadresse: <http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de>

Profil des Erwerbers: <http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Federführendes Mitglied

8.1. ORG-7003

Offizielle Bezeichnung: PROPROJEKT - Planungsmanagement & Projektberatung GmbH

Registrierungsnummer: HRB 41 082

Postanschrift: Hedderichstraße 108-110

Stadt: Frankfurt am Main

Postleitzahl: 60596

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabemanagement@proprojekt.de

Telefon: +49 69605011-0

Internetadresse: <http://www.PROPROJEKT.de>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. **ORG-7004**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammern des Landes Hessen bei dem Regierungspräsidium Darmstadt

Registrierungsnummer: DE 812 056 745

Postanschrift: Wilhelminenstr. 1-3

Stadt: Darmstadt

Postleitzahl: 64283

Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)

Land: Deutschland

E-Mail: Vergabekammer@rpda.hessen.de

Telefon: +49 6151 120

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. **ORG-7005**

Offizielle Bezeichnung: Beschaffungsamt des BMI

Registrierungsnummer: 994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

de63c3af-fa90-405b-90ea-6243997dca86-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Aktualisierte Informationen

Beschreibung

:

Änderung in der Bekanntmachung: - Erhöhung der Anzahl der Module (Kaufobjekte, Holzmodule) -Anpassung /Erhöhung des Gesamtauftragswertes der Rahmenvereinbarung von ca 7.892.000 € auf ca. 9.257.000 € Die Änderungen der Höchstwerte (ca. Angaben) sind in den folgenden Ziffern erfolgt: Ziffer 2.1.3 Wert Ziffer 2.1.4 Allgemeine Informationen Ziffer 5.1-Lot-0002 Ziffer 5.1.6 -Lot-0002 Ziffer 5.1-Lot-0003 Ziffer 5.1.6 -Lot-0003 Ziffer 5.1-Lot-0004 Ziffer 5.1.6 -Lot-0004 Ziffer 5.1-Lot-0005 Ziffer 5.1.6 -Lot-0005 Änderungen in der Leistungsbeschreibung der Teilnahmeunterlagen: -Ziffer 2.3, Erhöhung der Module (Kaufobjekte, Holzmodule)

10.1. **Änderung**

Abschnittskennung: PROCEDURE

Abschnittskennung: LOT-0002

Abschnittskennung: LOT-0003

Abschnittskennung: LOT-0004

Abschnittskennung: LOT-0005

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 42a47689-53fb-4c8a-adeb-be18ef073890 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 12/03/2024 09:31:26 (UTC+01:00)

Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 150529-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 52/2024

Datum der Veröffentlichung: 13/03/2024